



Beispielklausur: Behavioral Business Ethics (BBE)

(a) Diskutieren Sie kritisch GARY S. BECKERS Erklärungsmodell des „Homo Oeconomicus“ auf der Mikro- und Makroebene! ($\approx 75\%$)

= Kap.
2.1 - 2.5

(b) Gehen Sie auf die folgende *Übungsaufgabe* ein:

Die unterschiedlichen Reaktionen auf Trolley- und Footbridge-Dilemma beruhen offenbar (auch) auf neuronalen Strukturen unseres Gehirns. Erörtern Sie die Frage, wie man mit dieser Tatsache umgehen soll, wenn es um die objektive ethische Frage (in der ethischen Theorie) geht, was denn nun in diesen Dilemmata moralisch richtig oder falsch ist! ($\approx 25\%$)

Allgemeine Hinweise zu den Klausuren

- Grundlage für die Klausur sind die klausurrelevanten Folien des Skriptes, die diesbezüglichen Erläuterungen und Beispiele aus der Vorlesung sowie die auf die Übungstexte bezogenen Übungsaufgaben.
- Sollte in der Klausur eine Übungsaufgabe abgefragt werden (was nicht immer der Fall ist), so orientiert sich die Fragestellung exakt an den in ILIAS hinterlegten Übungsaufgaben.

Bezüglich des Aufbaus der Klausur ist Folgendes zu beachten:

- Die Klausur besteht aus einer Aufgabe, die in einen Teil (a) und einen Teil (b) aufgeteilt ist. *Beide* Teilaufgaben sind zu beantworten!
- Bezüglich der inhaltlichen Ausrichtung der beiden Teilaufgaben sind zwei Klausurvarianten möglich, die mit derselben Wahrscheinlichkeit vorkommen können:

Variante 1

(a) bestimmtes Themengebiet aus der Vorlesung ($\approx 75\%$)

(b) Übungsaufgabe ($\approx 25\%$)

Variante 2

[prozentuale Gewichtung zwischen (a) und (b) offen, je nach abgefragtem Inhalt]

(a) bestimmtes Themengebiet aus der Vorlesung

(b) weiteres Themengebiet aus der Vorlesung